

### **Mitglied CDU-Fraktion**

Ausschussmitglied Jörn Felbier  
Ausschussmitglied Byrte Janßen  
Ausschussmitglied Jasmin Tegge

### **Mitglied SPD-Fraktion**

Ausschussmitglied Björn Heinisch  
Ausschussmitglied Howard Jacques  
Ausschussmitglied Hermann Stolle

### **Mitglied Gruppe Grüne/WBV**

Ausschussvorsitzender Stefan Becker  
Stellv. Ausschussvorsitzende Katja Breuer

### **Mitglied Gruppe BASU/Hammadi**

Ausschussmitglied Helga Weinstock

### **Mitglied UWG WHV-Fraktion**

Grundmandat Frank Uwe Walpurgis

### **von der Verwaltung**

Jens Stoffers  
Jens Müll  
Gerd-Dieter Mönck  
Ellen Seehausen  
Dagmar Rieken

Erster Stadtrat  
Referatsleiter 4  
Fachbereichsleiter 10  
Gleichstellungsbeauftragte  
Protokollführerin

## A Öffentlicher Teil

### Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Personal- und Gleichstellungsfragen vom 27.01.2014
- 4 Mitteilungen und Anfragen
  - 4.1 Bewertungen von Stellen
  - 4.2 "Leistungsorientierte Bezahlung" nach TVöD

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende **Herr Becker** eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

- 2 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form festgestellt.

- 3 Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Personal- und Gleichstellungsfragen vom 27.01.2014

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 27.01.2014 wurde bei einer Stimmenthaltung wegen Nichtteilnahme genehmigt.

- 4 Mitteilungen und Anfragen

- 4.1 Bewertungen von Stellen

**Herr Felbier** bat um Informationen hinsichtlich der externen Vergabe der Aufgabe „Stellenbewertungen“.

**Herr Müll** wies die Ausschussmitglieder darauf hin, dass aufgrund personeller Engpässe eine größere Anzahl von Stellenbewertungen nicht durchgeführt werden konnten. In der Organisationsabteilung, die für die Bewertung von Stellen zuständig ist, sind zwei unbesetzte Stellen ausgeschrieben. Stellenbewertungen setzen aber zeitaufwändige Fortbildungen voraus; insofern ginge die Überlegung dahin, diesen Übergangszeitraum zu überbrücken und die Tätigkeit extern zu vergeben. Dies sei jedoch noch in Planung. Auf Dauer sei jedoch an eine externe Vergabe dieser Aufgabe nicht gedacht.

#### 4.2 "Leistungsorientierte Bezahlung" nach TVöD

**Herr Mönck** bezog sich auf ein Schreiben von **Frau Breuer**, in dem Sie sich über den Sachstand der nach TVöD vorgesehenen „leistungsorientierten Bezahlung (LOB)“ erkundigte.

**Herr Mönck** informierte zunächst im Allgemeinen über die Grundlagen, Ziele sowie Gestaltung dieser entsprechenden Zahlungen. Der Arbeitgeber müsse über die LOB mit dem Personalrat eine Dienstvereinbarung schließen. Diese jedoch gäbe es bei der Stadt Wilhelmshaven bis heute nicht, da der Personalrat nicht bereit war bzw. ist, an der Erstellung und inhaltlichen Ausgestaltung mitzuarbeiten.

Der TVöD sehe für diesen Fall der Nichteinigung vor, dass nur ein Sockelbetrag an die Mitarbeiter ausgezahlt werde; alle weiteren Gelder müssen in die Rückstellung fließen. Sobald es zu einer Dienstvereinbarung kommen würde, müssten diese Gelder ausgezahlt werden. Die Tarifvertragsparteien hätten sich entgegen einer Ankündigung im ursprünglichen § 18 TVöD nicht wieder mit der teilweisen Nichtauszahlung bei fehlender Dienstvereinbarung beschäftigt.

Im Folgenden klärten **Herr Mönck** und **Herr Stoffers** die von den Ausschussmitgliedern gestellten Verständnisfragen hinsichtlich Sockelbeträge, Rückstellungen sowie den weiteren Fortlauf dieses Prozesses.

Es folgte der nichtöffentliche Teil der Sitzung.

**Ende der Sitzung 16:05 Uhr**

gez.

gez.

gez.

---

Jens Stoffers  
Erster Stadtrat

---

Stefan Becker  
Ausschussvorsitzender

---

Dagmar Rieken  
Protokollführerin